

Pfeilern mit hart profilierten Deckplatten und mit niederen Basen aus Sandstein gegen den Hof öffnen. An der Nord- und Südseite 19, an der Ost- und Westseite 23 Arkaden. Den Pfeilern entsprechen Wandpfeiler, mit denen sie Gurtbogen verbinden; die Arkaden zerfallen so in gratgewölbte Joche, sie sind mit roten Marmorplatten gepflastert, zwischen denen hie und da Grabsteine vorkommen. Die Arkaden sind von den

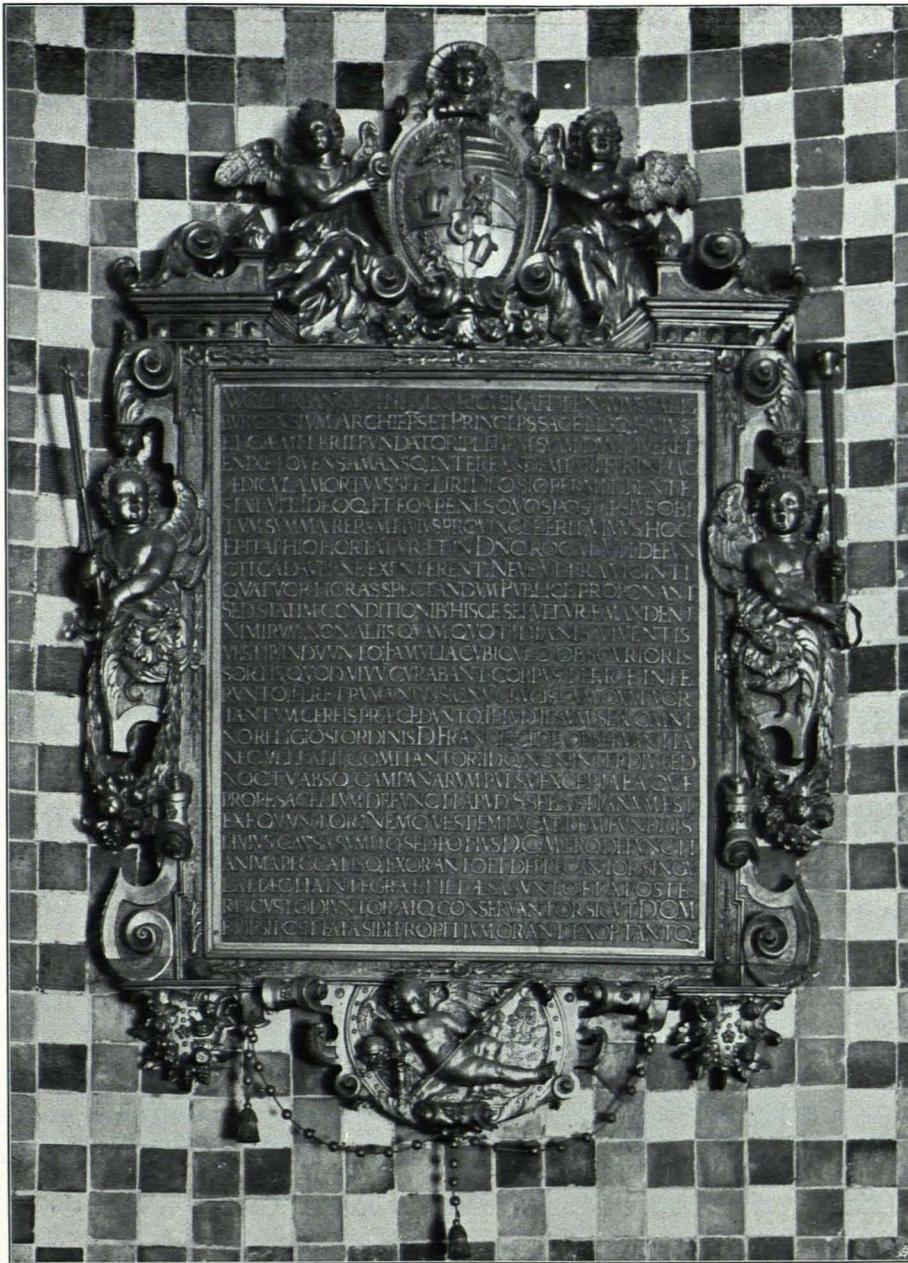


Fig. 175 Gabrielskapelle, Gedenktafel (S. 139)

Hoffassaden oder Feuermauern der angrenzenden Häuser beziehungsweise vom Süden der Sebastianskirche überragt. Ein einziger Zugang ist im Osten durch ein Rundbogentor in der Breite der mittleren Arkade gebildet. Es ist an der Außenseite von zwei Pilastern und hohen Kämpfern und stark ausladendem Abschlußgebälk eingefaßt. Darüber ein Aufsatz, dessen Mitteltafel von kannelierten Pilastern eingefaßt wird, die über Abschlußgebälk einen gesprengten Flachgiebel mit dem skulptierten Wappen des Erzbischofs Wolf Dietrich tragen. In der Mitteltafel Aufschrift: *Erzbischof Wolf Dietrich zu Salzburg dess Geschlechts der edlen Herrn auf Raitenaw hat disen Freythof gestiftt und erbawt MDC.* In der Torlunette schmiedeeisernes Spiralgitter.